

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 18

Artikel: Mein lieber Nebi
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490425>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCUOL- TARASP- VULPERA

berühmt durch die heilende Kraft seiner Quellen — bevorzugt durch die glückliche Verbindung seiner natürlichen Kurmittel mit einem milden, reinen Alpenklima.

Trinkhalle / 2 moderne Badhäuser / die neuesten Hilfskurmittel / 5 Kurärzte / Ihrer Krankheit angepaßte Diätverpflegung.

Waldreiche, unverfälschte Berglandschaft, über 100 km Spazierwege, schmucke Engadiner Dörfer, alle Sommersporte, eines der regenärmsten Gebiete der Schweiz.



Erfolgreiche Behandlung von: Erkrankungen der Leber und Gallenwege, Gallensteine / Magen-Darmleiden, Obstipation / Stoffwechselkrankheiten: Fettsucht, Diabetes, Gicht / Herz- und Gefäßerkrankungen, Hypertonie / Erkrankungen der Harnwege, Nierensteine.

Saison: 10. Mai bis Ende September / Anfangs Juni alle Hotels offen — Kurkonzerte.

Blühende Obstbäume, farbenfrohe Blumenwiesen, harzduftende Wälder und eine köstliche Ruhe, das ist unser Bergfrühling im Mai und Juni.

COUPON

KURVEREIN
BAD SCUOL-TARASP-VULPERA, SCUOL
Senden Sie mir gratis Ihren neuen Farbenprospekt.

Name:

Adresse:

Wohnort:

DIE ECKE DER AUSLANDSCHWEIZER

Mein lieber Nebi,

Es war an einem Ruhetag in Sumatra. Die Hitze war groß, und ich lag träge auf einem langen Stuhl in ein spannendes Buch vertieft. Plötzlich schreckte ich durch die Hilferufe einer sich in Todesnot befindenden Frau empor. Ohne mich zu besinnen, stürzte ich mich nur ganz notdürftig bekleidet die Treppe hinunter, dem verzweifelten Ruf entgegen, welcher von der hinter dem Haus gelegenen Behausung meiner Dienerschaft ertönte.

Ich sah eine mit wirren Haaren fliehende Frau, welche von meinem chinesischen Koch mit geschwungenem Beil verfolgt wurde. Ich stürzte mich auf den Mann und entriß ihm die Mordwaffe, kurz bevor er sein Opfer, seine eigene Frau, erreichen konnte.

Ich machte dem Uebeltäter die bittersten Vorwürfe, drohte ihm mit dem Kadi, und zog mich wieder auf meinen langen Stuhl zurück. Kaum wieder in mein Buch vertieft, hörte ich jemanden auf leisen Sohlen die Treppe empor-schleichen. Zu meinem nicht geringen Erstaunen erschien mein Koch, mit sei-

nem wie üblich lachenden, überaus freundlichen Gesicht.

Er betrachtete mich ein Weilchen verschmitzt und sagte dann mit seinem chinesischen Humor: «Herr, wenn ich meiner Frau etwas Respekt einflößen will, mußt Du nicht dazwischen treten, um damit mein Prestige noch mehr zu untergraben.»

Ueberser

Unsere Kinder

Letzte Woche belehrte mich Ueli eifrig-wichtig: «Jetzt muesch e Zyt lang kei Rindfleisch chaufe i de Metzgi; euse Metzger isch grad verbi mit ere n alte Chuel!»

Züs Bünzli

Noch nie war ich so zufrieden
mit einem Hemd...

Schon so oft hat er es getragen. Unzählige Male habe ich es gewaschen und geplättet. Und immer wieder ist das Lutteurs Hemd wie neu. Formsön, straff und glatt liegt der Kragen. Kein Fädchen ist beschädigt am ganzen Hemd. Noch gleich schön, wie am ersten Tage, sind die Farben des Dessins. Und jedesmal, wenn er es wieder anzieht, fällt mir auf: So elegant macht ihn dies Hemd. So gut sitzt es. Von A bis Z gediegen und vollkommen...



Lassen Sie sich bitte im Hemden-Geschäft die neue Lutteurs Hemden-Kollektion zeigen. Das Hemd, das Ihnen gefällt, wird auch dabei sein.

Lutteurs
... sein schönsten Hemd